



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen

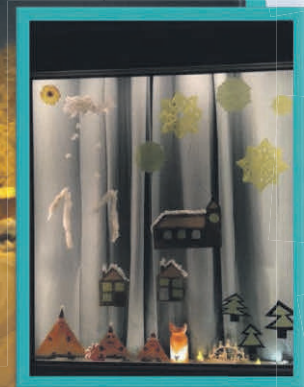
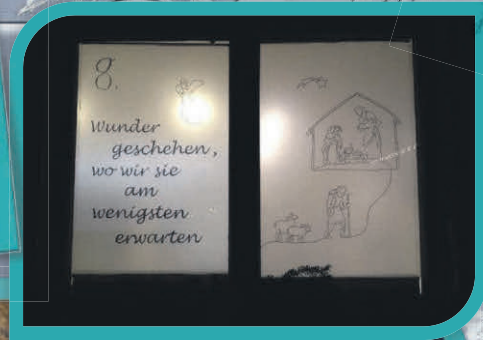


Jahrgang 2021

Freitag, den 17. Dezember 2021

Nummer 50

Foto: Bihler



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
 Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
 Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
 Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 17. Dezember 2021:

Wassertor-Apotheke, Wassertorstr. 51,
 Isny, Tel: (07562) 97580

Samstag, 18. Dezember 2021:

Rochus-Apotheke, Herrenstr. 22,
 Wangen, Tel: (07522) 21379

Sonntag, 19. Dezember 2021:

Elisabethen-Apotheke, Marktstr. 23,
 Leutkirch, Tel: (07561) 3622

Montag, 20. Dezember 2021:

Marien-Apotheke, Bodenseestr. 5,
 Wangen, Tel: (07522) 6919

Dienstag, 21. Dezember 2021:

Beilharz-Apotheke, Wassertorstr. 6,
 Isny, Tel: (07562) 97470

Mittwoch, 22. Dezember 2021:

Apotheke im Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
 Wangen, Tel: (07522) 931077

Donnerstag, 23. Dezember 2021:

St. Gallus Apotheke, Herrenstr.10,
 Kißlegg, Tel: (07563) 8230

Freitag, 24. Dezember 2021:

Kornhaus-Apotheke, Kornhausstr. 12,
 Leutkirch, Tel: (07561) 9 88 8 0

Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag



VOLLVERTEILUNG in Niederwangen

**KW
 51+2**

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt: In Kalenderwoche 51 + 2 erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de | 07154 8222-70

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim
 Telefon 07154 8222-70 · Telefax 07154 8222-15 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Winterpause

Sehr geehrte Autoren,

in den **Kalenderwochen 52/2021 und 01/2022** wird kein Mitteilungsblatt erscheinen.

Letzte Veröffentlichung: 23.12.2021

Redaktionsschluss: 19.12.2021, 11:00 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 14.01.2022

Redaktionsschluss: 10.01.2022, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege

Räumung der Gehwege bzw. der Gehbahnen im Winter

Im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten werden die Geräte des städt. Bauhofs zur Reinigung der Gehwege eingesetzt. Nach der Satzung der Verordnung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege sind die Anlieger deshalb aber nicht von ihrer Verpflichtung entbunden, im Bedarfsfall die Gehwege und Gehbahnen (ohne Gehwege) in einer Breite von 1,0 m zu räumen und zu streuen, wenn nötig auch mehrmals. Werktags ab 7.00 Uhr, sonn- und feiertags ab 8.00 Uhr bis abends 20.00 Uhr. Die Anlieger werden zudem darauf hingewiesen, dass Schnee auf dem eigenen Grundstück gelagert werden muss. Ablagerungen auf öffentlichen Verkehrsflächen sind aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht gestattet.

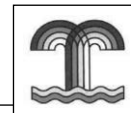
Auf dem Parkplatz am Feuerwehrhaus ist die Splitttonne mit Riesel gefüllt. Jeder Bürger*In Niederwangens kann sich von dort nach Bedarf Splitt holen, um den Bürgersteig damit abzusichern.



Fundbüro

In der Ortsverwaltung und in der Schule sind diverse Haustür- und Sicherheitstürschlüssel abgegeben worden. Diese können in der Ortsverwaltung zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

ZWECKVERBAND NEURAVENSBURGER WASSERGRUPPE



Sitz: 88239 Wangen im Allgäu - Primisweiler
Landkreis Ravensburg

Satzung vom 6. Dezember 2021 zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung).

Aufgrund von § 5 Abs. 3 und 4 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe am 06. Dezember 2021 folgende Änderung zur Wasserversorgungssatzung vom 15. Dezember 2015, zuletzt geändert am 15. Dezember 2020, beschlossen:

§ 1

§ 42 Grundgebühr - Absatz 1 erhält folgenden Wortlaut:

(1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben. Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von:

Maximaldurchfluss (Q _{max})	3 u. 5	7 u. 10	20	50	80 m ³ /h
Nenndurchfluss (Q _n)	1,5 u. 2,5	3,5 u. 5(6)	10	25	40 m ³ /h

Alternativ für Zähler mit Kennzeichnung gemäß der Europäischen Messgeräte-richtlinie (MID)

Überlastdurchfluss (Q ₄)	3,125 u. 5	7,9 u. 12,5	20	50	79 m ³ /h
Durchfluss nach (Q ₃)	2,5 u. 4	6,3 u. 10	16	40	63 m ³ /h

Euro/Monat	6,85	13,70	27,41	68,52	109,63
------------	------	-------	-------	-------	--------

Bei Bauwasserzählern oder sonstigen beweglichen Wasserzählern entfällt die Grundgebühr.

§ 2

§ 43 Verbrauchsgebühren Absätze 1 und 2 werden wie folgt geändert:

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 1,35 Euro.
- (2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 1,35 Euro.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

Wangen im Allgäu, den 06. Dezember 2021
gez.:

Dr. Hermann Schad, Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder auf Grund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung wird nach § 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung und der Bezeichnung des Sachverhalts der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

VEREINSNACHRICHTEN

MUSIKKAPELLE NIEDERWANGEN



Dankeschön für Ihren Besuch beim Christbaumverkauf

Wir freuen uns sehr, dass auch in diesem Jahr wieder viele Leute unserer Einladung gefolgt sind und bei uns Ihren Christbaum erstanden haben. Wir hoffen, Sie haben viel Freude an Ihren Bäumen und wünschen Ihnen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest.

Ihre Musikkapelle Niederwangen





AUS DEN ORTSCHAFTEN

Tierschutzverein Wangen im Allgäu e.V.

Tiertafel Wangen

Der Tierschutzverein Wangen im Allgäu e.V. wird seine neu ins Leben gerufene Tiertafel abhalten. Die Tiertafel Wangen richtet sich an Hunde- und Katzenbesitzer, denen es derzeit finanziell nicht möglich ist, ihr Tier komplett selbst zu versorgen und gibt kostenlos Futter gegen Nachweis der Bedürftigkeit aus. Informieren Sie sich möglichst vorab unter www.tiertafel-wangen.de, welche Unterlagen benötigt werden und wie die weitere Vorgehensweise ist. Ebenso ist die Kontaktaufnahme per E-Mail an tiertafel@tierschutz-wangen.de oder telefonisch unter 07522/2639172 AB möglich.

Die nächste Futterausgabe findet am Samstag, 8. Januar 2022 von 11 - 13 Uhr im Jugendhaus Wangen, Leutkircher Straße 5 statt. Viele Grüße Renate Hölzle, Schatzmeisterin des Tierschutzverein Wangen im Allgäu e.V., Tel. 07522 / 26 39 172

NetzeBW

Energieversorger spendet an die Festspiele Wangen

Die Festspiele Wangen können sich über eine Spende der NetzeBW in Höhe von 5631,60 Euro freuen. Der Betrag kommt letztlich über das Engagement der Kunden zustande, die ihren Stromverbrauch an den Energieversorger online melden. Seit 20218 plündert das Unternehmen einmal im Jahr seine „Portokasse“ und spendet für jede Online-Mitteilung des Stromverbrauchs das jährlich eingesparte Porto pro Kommune an eine gemeinnützige Organisation vor Ort, wie NetzeBW-Kommunalberater Alexander Schuch sagte.

In diesem Jahr kommen die Festspiele Wangen zum Zuge. Die beiden Vorsitzenden Manfred Wolfrum und Christoph Morlok dankten gemeinsam mit Beisitzerin Amelie Rapp für die Spende. „Wir freuen uns sehr darüber, denn die ersten Ausgaben für die neue, geplante Spielzeit kommen schon bald“, sagte Morlok. Derzeit befinde sich der Verein noch in der Überlegungsphase, welche Stücke gespielt werden können. Oberbürgermeister Michael Lang freute sich sehr über die Entscheidung des Energieversorgers. „Die Kultur verdient es in dieser Zeit besonders, mit einer Spende bedacht zu werden“, sagte er.

EL SOL - Solidarität leben

Wir Menschen leben von der Anerkennung. So gibt es nichts Wertvolleres als Anerkennung zu schenken und geschenkt zu bekommen. Wir drücken diese Anerkennung aus in liebevollen Worten, herzlichen Gesten oder wertschätzenden Zeichen. Wir können Menschen - hier und überall - aber auch Anerkennung schenken, wenn wir ihre Erzeugnisse erwerben, angemessen bezahlen und ihren Einsatz angemessen honorieren, d. h. wenn wir **fair handeln** EL SOL, unser Wangener Weltladen, baut die Fair-Handels-Brücke.

Kommen Sie in unseren Laden. Gleich jetzt in der Zeit vor Weihnachten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Stellvertretend für das EL SOL-Team, Bernhard Baumann

Weltladen EL SOL, Herrenstr. 36, 88239 Wangen,

Tel. (0 75 22) 7 01 51 94, E-Mail: elsol@bs-wangen.de

Öffnungszeiten: Di, Do - Sa: 09:30 - 12:30

Mi: 09:00 - 13:00

Di - Fr: 14:30 - 18:00 Uhr

Leistungsgemeinschaft Wangen

Weihnachtliche Musik am Samstag in der Altstadt

Die Leistungsgemeinschaft Wangen organisiert weihnachtliche Musik an den Adventssamstagen für die Besucherinnen und Besucher der Stadt Wangen.

„Auch wenn der Weihnachtsmarkt nicht stattfinden kann, so wollen wir unseren Kunden doch etwas Weihnachtsstimmung beschieren“ so Christoph Morlok, Geschäftsführer der Leistungsgemeinschaft Wangen. Die Besucher bedankten sich für die weihnachtlichen Klänge mit Applaus und Kommentaren wie „die Musik tut so gut“. So spielten Musiker der Musikkapelle Schwarzenbach, das Hörnerensemble und die Trompeter der Stadtkapelle Wangen und am kommenden Samstag wird „Scho-wiederemir“ weihnachtliche Musik auf verschiedenen Plätzen in der Stadt machen.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Landratsamt Ravensburg

Entsorgungszentren Ravensburg-Gutenfurt und Wangen-Obermooweiler an Heiligabend und Silvester geschlossen

Am Freitag, den 24. Dezember und am Freitag, den 31. Dezember bleiben die Entsorgungszentren Ravensburg-Gutenfurt und Wangen-Obermooweiler geschlossen.

An den darauffolgenden Werktagen gelten die üblichen Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr sowie samstags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Impfkampagne im Landkreis Ravensburg - Kommunale Familie erklärt Strategie; Impfzentren ab sofort auch für Erst- und Zweitimpfungen geöffnet

Gemeinsam mit den Städten und Gemeinden sowie der Oberschwabenklinik gGmbH hat der Landkreis eine Strategie für die nächste Etappe der Impfkampagne im Landkreis Ravensburg erarbeitet. Bis vorerst Ende Januar wird die Impfkampagne im Landkreis auf drei Säulen ruhen.

Mit der landesweiten Schließung der Kreisimpfzentren Ende September 2021 ging die Impfkampagne primär in die Hände der niedergelassenen Ärzteschaft über. Die dezentrale Regelversorgung in den Praxen sowie die häufig an Wochenenden in Kooperation mit den Städten und Gemeinden vor Ort organisierten Impfkationen der Ärzteschaft bilden die erste Säule der Impfkampagne in unserem Landkreis. Dr. Hans Bürger, Vorsitzender der Kreisärzteschaft: „Ich bin froh über das tolle Engagement meiner Kolleginnen und Kollegen, das in den letzten Wochen eine beeindruckende Dynamik bekommen hat.“ Zweites Standbein sind weiterhin die sogenannten mobilen Impfteams (MIT), die seit Anfang Oktober von der Oberschwabenklinik im Auftrag des Landes koordiniert und betrieben werden. Insgesamt sind vier MIT im Landkreis unterwegs. Zwei davon haben ihren Schwerpunkt auf den Pflegeeinrichtungen und sorgen dafür, dass gerade diese besonders vulnerablen Personengruppen möglichst schnell eine Auffrischungsimpfung erhalten. Zwei weitere MIT fahren ein- bis zweimal wöchentlich sogenannte Impfstützpunkte in Ravensburg, Wangen, Leutkirch, Bad Waldsee, Isny, Bad Wurzach, Wilhelmsdorf und Altshausen an. „Es war uns wichtig, die mobilen Impfmöglichkeiten in die breite Fläche unseres Landkreises zu bringen. Viele



Menschen benötigen ein möglichst wohnortnahes Impfangebot. Wir unterstützen und ergänzen dabei die Arbeit der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte.“, sagt Prof. Dr. Oliver Adolph, Geschäftsführer der Oberschwabenklinik gGmbH.

Um mit noch mehr Tempo bei den Auffrischungsimpfungen einen relevanten Einfluss auf den weiteren Verlauf der gegenwärtigen vierten Infektionswelle zu nehmen, hat der Landkreis als dritte Säule der Impfkampagne innerhalb weniger Tage zwei Impfzentren in Wangen (Stadthalle) und Weingarten (Argonnenhalle) eingerichtet, die täglich von 06:30 Uhr bis 22:00 Uhr geöffnet sind. Nach deren erfolgreichen Start mit bereits über 8.200 durchgeführten Booster-Impfungen wird das Portfolio erweitert, sodass dort ab sofort auch Erst- und Zweitimpfungen angeboten werden.

Termine können unter www.rv.de/impfen mit wenigen Klicks vereinbart werden. Auch Personen, die vorab keinen Termin gebucht haben, sind willkommen, müssen unter Umständen aber mit überschaubaren Wartezeiten rechnen. In Anbetracht der geltenden Empfehlungen der Ständigen Impfkommission und der Impfstoffverfügbarkeit werden unter 30-Jährige mit Biontech und über 30-Jährige mit Moderna geimpft. Dr. Michael Föll, Leiter des Gesundheitsamts im Landkreis: „Moderna ist ein hochwirksamer, sehr gut verträglicher Impfstoff. Erste Studien weisen auf eine noch höhere Wirksamkeit von Impfschemata, die Moderna enthalten, hin.“

Mit dieser Struktur stemmt sich der Landkreis Ravensburg gegen eine weiterhin kritische Corona-Lage. „Die Infektionszahlen bewegen sich auf einem sehr hohen Niveau und die Lage in unseren Kliniken ist weiterhin extrem angespannt. Wenn wir die vierte Welle brechen wollen, brauchen wir insbesondere bei den Booster-Impfungen mehr Tempo. In einem gemeinsamen Kraftakt wollen wir die Impfoffensive weiter voranbringen“, so Landrat Harald Sievers. „Unser gemeinsamer Weg raus aus der Pandemie führt über das Impfen“, ergänzt Peter Smigoc, Vorsitzender des Kreisverbandes Ravensburg im Gemeindetag Baden-Württemberg, „und deswegen ist es so wichtig, dass unsere Bürgerinnen und Bürger über die bestehenden Impfmöglichkeiten klar und transparent informiert sind.“ Landrat Sievers und Bürgermeister Smigoc abschließend: „Unser herzliches Dankeschön richtet sich an alle, die sich nun schon seit ein dreiviertel Jahren und oftmals über die Grenzen der Belastbarkeit hinaus mit voller Kraft in den Dienst der Pandemiebekämpfung stellen.“

Eine Übersicht der Angebote sowie die Möglichkeit zur Terminvereinbarung gibt es unter www.rv.de/impfen

Ticketkauf jetzt auch im Reisebüro möglich

Zum offiziellen Start des Ticketverkaufs in Wangen im Allgäu für den Bahnlinienebetreiber Go-Ahead haben sich am Montag Vertreter der beteiligten Unternehmen und Oberbürgermeister Michael Lang im alltours Reisebüro Heine getroffen.

Wer nicht über die App oder die Homepage der Bahn Fahrkarten für die Reise buchen möchte, kann dies jetzt auch mit persönlicher Beratung im Reisecenter Heine, Braugasse 31, in Wangen tun. Go-Ahead hat für den Ticketverkauf mit der Transdev Vertrieb GmbH einen erfahrenen Dienstleister an Bord geholt, der für die Abwicklung mit dem Reisebüro sorgt. Das Unternehmen war durch seinen Geschäftsführer Roman Bartels vertreten. Oberbürgermeister Michael Lang dankte den beteiligten Unternehmen für ihr Engagement. „Das Angebot macht die Zugfahrt für viele Menschen noch attraktiver“, sagte er.

„Für Interessierte werden in den kommenden Tagen auch gedruckte Fahrpläne unserer Verbindung Lindau - Memmingen - München in den baden-württembergischen Bahnhöfen entlang der Linie ausgelegt“, sagte der Leiter Marketing und

Unternehmenskommunikation von Go-Ahead, Christopher Raabe. Von Memmingen aus fährt der Zug auf der Linie RE 96 in gut einer Stunde nach München. Ab Wangen sind es knapp zwei Stunden bis zum Münchner Hauptbahnhof.

AUS DEM UMLAND

Allgäubahn endlich unter Strom Große Vorfreude auf neue Verbindungen

Am 13.12.2021 bricht in Sachen Bahnfahren im Württembergischen Allgäu eine neue Zeitrechnung an: Mit der Elektrifizierung der Strecke München / Lindau und mit der Schaffung eines sicheren und zuverlässigen Stundentakts, umsteigefreien Verbindungen, sowie dem Einsatz moderner neuer Züge, gewinnt die Allgäubahn enorm an Attraktivität.

Die Bürgermeister der an der Bahnstrecke liegenden Städte und Gemeinden haben sich kürzlich in Kißlegg getroffen, um auf diese sehr erfreuliche Entwicklung gemeinsam hinzuweisen. Bürgermeister Thomas Kellenberger aus Aitrach, Bürgermeister Dieter Krattenmacher aus Kißlegg, Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle aus Leutkirch und Oberbürgermeister Michael Lang aus Wangen, sowie der Landtagsabgeordnete Raimund Haser (CDU) und der frühere bayerische Landwirtschaftsminister und langjährige Memminger CSU-Landtagsabgeordnete Josef Miller möchten sich in diesem Rahmen für das gelungene „Jahrhundert-Projekt“ bedanken. Raimund Haser und insbesondere Josef Miller tragen einen großen Anteil an dieser positiven Entwicklung.

„Es ist wirklich ein Jahrhundertprojekt, dass unsere Region nun fester Teil des internationalen Bahnnetzes geworden ist. Wir freuen uns auf das leistungsstarke und attraktive Zugangebot von Go-Ahead“, so Kißleggs Bürgermeister Dieter Krattenmacher.

Leutkirchs OB Hans-Jörg Henle verwies auf die Klimafreundlichkeit der elektrifizierten Bahnlinie und lobte das insgesamt gute und erfolgreiche Miteinander der Länder, der Deutschen Bahn und der Kommunen: „nur dadurch konnten die vielen Millionen in Klimaschutz, Lärmschutz und Sicherheit unserer Bahnlinie ermöglicht werden.“

„Mit der Aktion heute bedanken wir uns auch beim Land Baden-Württemberg und beim Freistaat Bayern für das künftig großartige Zugangebot“ betonte OB Michael Lang aus Wangen.

Elektrifizierung als Mammutprojekt

Die jetzt bestehende Elektrifizierung besteht genau genommen aus zwei Projekten: Ende der 1990er Jahre wurde beschlossen die Strecke so zu ertüchtigen, dass die Dieselszüge schneller fahren können – „Neigetechnikausbau“. Die Elektrifizierung selbst kam erst 2006 bis 2008 in Fahrt, als von der Schweiz ein Kredit in Aussicht gestellt wurde, damit der Eurocity schneller von Zürich nach München kommt. Die anfänglichen Annahmen der Kosten mussten mehrmals nach oben korrigiert werden. Auch hat sich gezeigt, dass der baden-württembergische Teil der Allgäubahn in vielerlei Hinsicht veraltet war. Alte Brücken und zu viele unsichere Bahnquerungen, alte Gleise und veraltete Sicherheitstechnik mussten erneuert werden. Dies bedeutete auch, dass die Städte und Gemeinden und der Landkreis viele Millionen Euro für die kommunalen Straßen aufwenden mussten um die Brücken und Bahnübergänge zu erneuern bzw. zu beseitigen. Raimund Haser ist es hier zu verdanken, der er als neuer Landtagsabgeordneter und mit der Vorbereitung durch seinen Vorgänger Paul Locherer geschafft hat, eine wesentlich bessere Landesförderung für diese kommunalen Projekte durchzusetzen. Damit wurde es für die Kommunen in Baden-Württemberg



ermöglicht, ihren Anteil an den Straßen- und Brückenprojekten zu schultern.

Wiedereinführung Stundentakt

Ende 2004 wurde der bis dahin praktizierte „Allgäu-Schwaben-Stundentakt“ von Baden-Württemberg in einen „Zwei-Stunden-Takt“ halbiert. Dies hatte zur Folge, dass fast alle früher durchgängigen Züge von Lindau nach München oder Augsburg über das bayerische Allgäu gelenkt wurden und die Anschlüsse in Hergatz und Memmingen beispielsweise nach Ulm nicht mehr funktionierten. Es fuhr auf Württembergischer Seite also nur noch alle zwei Stunden ein Zug. Im Jahr 2006 gründeten die betroffenen Städte und Gemeinden deshalb die „Initiative Allgäubahn“ und forderten wieder einen Stundentakt. Sukzessive hat das Land Baden-Württemberg dann wieder ein paar Züge mehr fahren lassen und Ende 2011 war dann wieder ein annähernder Stundentakt werktags da.

Rund um die Elektrifizierung wurden dann von allen betroffenen Städten und Gemeinden für einen sicheren und zuverlässigen Stundentakt an sieben Tagen die Woche gekämpft. Durch neuerliche politische Aktionen und unter großer Mithilfe von Raimund Haser und der bayerischen Seite, ist es dann gelungen, dass künftig nicht nur an 365 Tagen jede Stunde ein Zug fährt, sondern dass es zwischen Leutkirch-Kißlegg und Wangen sogar mehrfach halbstündlich eine Zugverbindung gibt. Eindrücklich wird das am Bahnhof in Kißlegg: So fahren künftig statt 57 nun 75 Züge täglich im Bahnhof ab. Jede zweite Stunde fährt sogar ein Zug ohne Umsteigen zu müssen von Lindau nach München. Es wird also ab 13.12. möglich sein von allen Bahnhöfen im württembergischen Allgäu in unter zwei Stunden nach München zu kommen.

Josef Miller als treibende Kraft

Die Württembergische Allgäubahn sollte bereits 1975 elektrifiziert werden. Von München aus gelang der Ausbau aber nur bis Geltendorf - wegen der S-Bahn. Es war in Bayern lange umstritten, ob die künftige Hauptbahn über Buchloe-Kempton-Immenstadt nach Lindau oder von Buchloe über Memmingen und das Württembergische Allgäu nach Lindau gehen sollte. Dank des unablässigen Einsatzes von Staatsminister Josef Miller, der aus Memmingen kommt, und des früheren Memminger OB Dr. Ivo Holzinger konnten alle Stellen überzeugt werden, dass die Streckenführung über Memmingen geeigneter ist.

Josef Miller, der einst für den Stimmkreis Memmingen im Landtag saß, hat die politische Diskussion um die Trassenführung und Elektrifizierung von Anfang an mitbegleitet. Über vier Jahrzehnte hat er für das Projekt gekämpft und das Vorhaben mit vielen Unterstützern schließlich erfolgreich zur Umsetzung gebracht.

Im vergangenen Jahr hat Josef Miller ein Buch über die Elektrifizierung der Bahnstrecke zwischen München und Lindau geschrieben und herausgegeben. Inzwischen ist eine ergänzte Neuauflage von „München - Lindau unter Strom“ erschienen, die im Buchhandel erhältlich ist.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Anwenderschutz im Pflanzenschutz

Neue Filme auf dem YouTube-Kanal der SVLFG

Wie Anwender sicher und gesund mit Pflanzenschutzmitteln (PSM) arbeiten, stellt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) in sechs neuen animierten Filmen vor.

Zu finden sind sie auf dem YouTube-Kanal der SVLFG unter www.svlfg.de/youtube-digital in der Playlist „Sicherer Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“.

In einem Hauptfilm und fünf Detailfilmen werden folgende Themen aufgegriffen:

Sicherer Anwenderschutz beim Umgang mit PSM (Hauptfilm)
Zum Umgang mit konzentrierten PSM

Zum Umgang mit anwendungsfertigen PSM

Zur Anwendungssicherheit im Pflanzenschutz

Reparatur und Störungsbeseitigung beim Ausbringen von PSM

Persönliche Schutzausrüstung für den Umgang mit PSM

Sowohl Arbeitgeber als auch Beschäftigte profitieren von den vorgestellten Maßnahmen.

Die Filme rund um den „Anwenderschutz im Pflanzenschutz“ können auch als ergänzendes Element bei Qualifizierungsmaßnahmen genutzt werden, zum Beispiel bei Unterweisungen. Wissenswertes, worauf Anwender bei Pflanzenschutzarbeiten achten sollten, stellt die SVLFG zudem unter www.svlfg.de/pflanzenschutzarbeiten zur Verfügung.

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 19. – 26. Dezember

Freitag, 17. Dezember

17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 19. Dezember – 4. Adventssonntag

09:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 24. Dezember – Heiligabend

„Adveniat-Kollekte“

16:00 Uhr Weihnachtliche Kinderkirche (mit Anmeldung)

22:00 Uhr Christmette (mit Anmeldung)

Samstag, 25. Dezember – Weihnachten – Hochfest der Geburt Christi

„Adveniat-Kollekte“

09:00 Uhr Hochamt (mit Anmeldung) **Sonntag, 26. Dezember – Hl. Stephanus – Zweiter Weihnachtstag**

09:00 Uhr Heilige Messe

Besondere Totengedenken

Freitag, 17. Dezember

Jahrtag für:

Hubert und Cilli Reutemann

Msgr. Pfarrer Guido Haßl

Gebetsgedenken für:

Arme Seelen

Sonntag, 19. Dezember

Gebetsgedenken für:

Alois und Franziska Weber

Dora und Magnus Weber

Jahrtag für:

Alfred Galbusera

Aus den Pfarrbüchern

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Johann Maximilian Klaus

Herzlich willkommen in unserer Pfarrgemeinde.

Aus unserer Pfarrgemeinde ist verstorben:

Gebhard Strobel

Herr, gib ihm die ewige Ruhe.

**Anmeldung für die Gottesdienste an Weihnachten:**

Für folgende Gottesdienste können Sie sich ausschließlich **telefonisch oder persönlich** anmelden:

24.12.,	16.00 Uhr	Weihnachtliche Kinderkirche
	22.00 Uhr	Christmette
25.12.,	10.30 Uhr	Hochamt

Anmeldung am Di., 21.12., 9.00-12 Uhr im Pfarrbüro Niederwangen, Tel. 07522 914294.

Die Vergabe von Sitzplätzen erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Bitte haben Sie aber Verständnis, dass wir die Plätze nicht in der Reihenfolge der Anmeldung genau von vorne nach hinten vergeben können, weil die markierten Plätze Einzelplätze sind, bei der Anmeldung von Paaren oder Familien aber nicht alle Plätze so belegt werden können, wie es bei der Platzvergabe nur an Einzelne möglich wäre. Eine Reservierung bestimmter Plätze ist deshalb praktisch nicht möglich.

Jede und jeder kann sich zu je einem beliebigen Gottesdienst am Hl. Abend sowie am Weihnachtstag anmelden. Jede/r Anrufer/in kann maximal zwei Haushalte (Einzelpersonen, Paare oder Familien) anmelden. Wenn Sie also an einem der Anmeldetage keine Zeit oder Möglichkeit haben anzurufen, können Sie auch jemand damit beauftragen, auch jemand, der sich selbst anmelden möchte.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis, damit Sie und wir das Weihnachtsfest etwas besser planen können und Ihnen ggf. Enttäuschungen erspart bleiben.

Ihr Pfarrer Claus Blessing

Kinderkirche mit

Bereits um 16:00 Uhr möchten wir euch an Heiligabend zur Kinderkirche in die Pfarrkirche St. Andreas einladen. Paula freut sich schon auf die Geschenke unter dem Weihnachtsbaum. Doch wieso feiern

wir eigentlich Weihnachten?

Wir erzählen euch die Weihnachtsgeschichte anhand von wunderschönen großen Bildern, mit kleinen Texten und Liedern. Das Wunder der Geburt von Jesus in Bethlehem!

Direkt aus Bethlehem kommt auch das Friedenslicht, das in unserer Kirche brennt. Wer möchte, kann es mit einem eigenen Windlicht mit nach Hause tragen, damit es den Frieden von Weihnachten überall verbreiten kann.

In der Kirche steht ein Korb, in dem alle die Spendenkässe für die Mission abgeben können. So können wir an die armen Menschen denken und ihnen etwas schenken. Ausnahmsweise bitten wir um eine Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 07522/914294. Die Anmeldung ist nur telefonisch oder persönlich am Dienstag, 21.12. von 09.00 – 12.00 Uhr möglich. Keine E-Mails!

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Heiligen Abend!

Das Team der Kinderkirche Niederwangen mit Paula

Das Pfarrbüro

ist in den Weihnachtsferien (24. Dezember 2021 – 07. Januar 2022) geschlossen.

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitags von 9:00 – 11:30 Uhr

Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295

E-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 – Fax: 07522/973432

**SEELSORGEEINHEIT
Wangen im Allgäu****Anmeldung zu den Weihnachtsgottesdiensten**

Alle Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen finden Sie im Wangener Kirchenfenster unter „Gottesdienste“ (Seiten 4 - 7) und auf der Homepage unter

www.katholische-kirche-wangen.de

Nachstehend das Anmeldeverfahren für diejenigen Gottesdienste, für die eine Anmeldung möglich und dringend empfohlen ist:

Für folgende Gottesdienste in den Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit können Sie sich ausschließlich **telefonisch oder persönlich** folgendermaßen anmelden:

St. Ulrich, Wangen

24.12.	16.00 Uhr Gottesdienst am Hl. Abend für Kinder mit Familien
	22.00 Uhr Christmette
25.12.	10.30 Uhr Hochamt
	Anmeldung am Dienstag, 21.12., 15.00 - 18.00 Uhr im Pfarrbüro St. Ulrich, Tel. 07522 916870.

St. Martin, Wangen

24.12.	17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier am Heiligen Abend
24.12.	22.00 Uhr Christmette (Engelamt in der Hl. Nacht)
25.12.	10.30 Uhr Hochamt
	Anmeldung am Montag, 20.12., 9.00 - 12.00 Uhr und danach zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Martin, Tel. 07522 973411.

Die Anmeldung verfällt fünf Minuten vor Beginn des Gottesdienstes. Danach werden die Plätze von den Ordern frei vergeben.

St. Petrus, Deuchelried

24.12.	21.30 Uhr Christmette
25.12.	10.30 Uhr Hochamt
26.12.	10.30 Uhr Heilige Messe
	Anmeldung am Montag, 20.12., und Donnerstag, 23.12., 8.30 - 10.00 Uhr im Pfarrbüro Deuchelried, Tel. 07522 21148.

St. Andreas, Niederwangen

24.12.	16.00 Uhr Kinderkirche mit Paula
	22.00 Uhr Christmette
25.12.	09.00 Uhr Hochamt
	Anmeldung am Dienstag, 21.12., 9.00 - 12.00 Uhr im Pfarrbüro Niederwangen, Tel. 07522 914294.

St. Kilian, Karsee

24.12.	16.00 Uhr Krippenfeier
	Anmeldung am Donnerstag, 23.12., 9.00-11.30 Uhr in Pfarrbüro St. Kilian, Tel. 07506 248.

Die Vergabe von Sitzplätzen erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Bitte haben Sie aber Verständnis, dass wir die Plätze nicht in der Reihenfolge der Anmeldung genau von vorne nach hinten vergeben können, weil die markierten Plätze Einzelplätze sind, bei der Anmeldung von Paaren oder Familien aber nicht alle Plätze so belegt werden können, wie es bei der Platzvergabe nur an Einzelne möglich wäre. Eine Reservierung bestimmter Plätze ist deshalb praktisch nicht möglich.

Jede und jeder kann sich zu je einem beliebigen Gottesdienst am Hl. Abend sowie am Weihnachtstag anmelden. Jede/r Anrufer/in kann maximal zwei Haushalte (Einzelpersonen, Paare oder Familien) anmelden. Wenn Sie also an einem der Anmeldetage keine Zeit oder Möglichkeit haben anzurufen, können Sie auch jemanden damit beauftragen, auch jemand, der sich selbst anmelden möchte.



Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis, damit Sie und wir das Weihnachtsfest etwas besser planen können und Ihnen ggf. Enttäuschungen erspart bleiben.

Ihr Pfarrer Dr. Claus Blessing

Live-Stream aus St. Martin

Zu Weihnachten werden wir wieder Gottesdienste aus unserer Seelsorgeeinheit im Internet live übertragen.

Besonders ältere, kranke oder vulnerable Menschen, die nicht in der Kirche an den Gottesdiensten teilnehmen können oder möchten, können auf diese Weise mitfeiern, ebenso manche, die womöglich wegen der beschränkten Platzzahlen keinen Platz mehr bekommen konnten. Wir übertragen folgende Gottesdienste live aus der Kirche St. Martin:

Hl. Abend, 24. Dezember

22.00 Uhr Christmette

Weihnachten, 25. Dezember

10.30 Uhr Hochamt

Fest der Hl. Familie, 26. Dezember

10.30 Uhr Heilige Messe mit Kindersegnung

Silvester, 31. Dezember

18.00 Uhr Jahresschlussandacht

Neujahr, 1. Januar

10.30 Uhr Heilige Messe

Dreikönig, 6. Januar

10.30 Uhr Hochamt

Am einfachsten ist es, wenn Sie vorher auf unsere Homepage www.katholische-kirchewangen.de gehen und dort den Link zum Live-Stream-Gottesdienst anklicken.



Trauerweide

Ökumenische Morgenandacht für Trauernde am Sa., 18.12.2021, 9.30 Uhr

in der Evangelischen Stadtkirche,
Bahnhofplatz 2, 88239 Wangen



Gottesdienst für Kinder mit Familien

am Freitag, 24. Dezember, 11 - 11.30 Uhr in der Kirche St. Ulrich

Mut tut gut - Gott ist dabei - wie bei der Geburt von Jesus

Hinweise zu Gottesdiensten in der Corona-Zeit

Liebe Mitchristen,
wegen der sehr hohen Corona-Infektionszahlen in Baden-Württemberg gilt die landesweite Alarmstufe. Nach inzwischen langer Erfahrung mit der Corona-Pandemie möchten wir nach Möglichkeit die Gottesdienste zwar in Präsenz feiern, jedoch immer unter genauer Einhaltung der kirchlichen und staatlichen Auflagen. Deshalb meine herzliche Bitte: Halten Sie sich bitte an die folgenden Hinweise, an die Hinweise der Ordnerinnen und Ordner und halten Sie bitte auch vor und nach dem Gottesdienst - in und außerhalb der Kirche - die Abstands-, Kontakt- und Hygieneregeln ein und zeigen Sie so gegenseitige Rücksichtnahme! Vielen Dank!

Die folgenden Auflagen sind keine bloßen Empfehlungen, sondern vom Bischof zur Auflage gemachte Bedingungen für die Teilnahme am Gottesdienst. Für alle, die an einem Gottesdienst teilnehmen möchten, bedeutet dies:

Eingang und Ausgang: Für jede Kirche gibt es nur einen Eingang, an dem die Gottesdienstteilnehmer von einem freundlichen Ordner empfangen werden. Den Anweisungen der Ordner ist Folge zu leisten. Am Eingang besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion. Zum Hinausgehen nach dem Gottesdienst können alle verfügbaren Ausgänge benutzt werden.

Begrenzte Sitzplätze: Zur Einhaltung des Abstands von 1,5 Metern nach allen Seiten sind die Sitzplätze in den Kirchen erheblich reduziert. Familienmitglieder und Personen, die in häuslicher Gemeinschaft leben, können nebeneinandersitzen. Dadurch erhöht sich die Zahl der verfügbaren Plätze.

Anmeldung/Registrierung: Für die Gottesdienste am 24. und 25. Dezember (Hl. Abend und 1. Weihnachtstag) besteht die Möglichkeit und die dringende Empfehlung, sich anzumelden. Alle Gottesdienstteilnehmer sind verpflichtet, vor dem jeweiligen Gottesdienst eine Karte mit Namen und Anschrift oder Telefonnummer (Visitenkarte) in eine am Eingang stehende Box zu werfen. Man kann diese Karte - möglichst nicht größer als DIN A7 - formlos selbst schreiben, am besten schon zu Hause. Sinn der Registrierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist die Nachverfolgung eines möglichen Infektionsgeschehens. Der Datenschutz gem. KDG i. V. m. DSGVO ist gewährleistet.

Abstand: In der Kirche ist - auch beim Gehen - jederzeit ein Mindestabstand von 1,5 m zur nächsten, nicht in demselben Haushalt lebenden Person einzuhalten, auch in den Türen.

Mund-Nasen-Schutzmaske: Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung („Maske“) ist in der Kirche für alle vorgeschrieben, außer für liturgische Dienste, die etwas vortragen. Personen mit Krankheitssymptomen von „Erkältungskrankheiten“ können nicht an den Gottesdiensten teilnehmen. Da dies auch für Priester gilt, ist leider nicht auszuschließen, dass Hl. Messen kurzfristig nicht stattfinden können.

Weihwasser in den Weihwasserbecken gibt es weiterhin nicht. Stattdessen möge man sich beim Eintritt bekreuzigen. Auch in Pandemie-Zeiten spricht nichts gegen eine Kniebeuge vor dem Allerheiligsten. In der St. Martinskirche gibt es einen kontaktilosen Weihwasserspender.

Der Friedensgruß durch „Händeschütteln“ entfällt.

Die Kollekte (Klingelbeutel) wird wieder durch Körbe am Ausgang vollzogen.

Die Hl. Kommunion wird folgendermaßen ausgeteilt: Der Kommunikant geht - bitte mit 1,5 m Abstand - nach vorne, wo die Hl. Kommunion ausgeteilt wird. Durch einen anderen Gang geht man zurück zum Platz. Wegen nicht vorhandener Seitengänge kann die Hl. Kommunion in Karsee erst nach dem Segen ausgeteilt werden.

Gemeindegeseang: Soweit möglich, erfolgt der Gemeindegeseang reduziert. Das eigene Gotteslob auch zum gemeinsamen und persönlichen Gebet mitzubringen, ist sinnvoll. Wir versuchen, die Gottesdienste mit Orgel, Instrumenten und Kantoren so gut und schön wie möglich zu gestalten.

Dauer: Soweit vorgeschrieben, ist eine Höchstdauer für Gottesdienste einzuhalten. Ansonsten reduzieren wir die Dauer der Gottesdienste durch sinnvolle Kürzungen im Ablauf.

Gottesdienstordnung: Die Messfeiern finden nach der Gottesdienstordnung (siehe „Wangener Kirchenfenster“ und www.katholische-kirche-wangen.de) statt. Im Franziskanerkloster ist zu den üblichen Zeiten wieder Beichtgelegenheit im Rahmen eines Beichtgesprächs.

Informationen zur Feier von Taufen, Trauungen, Begräbnissen etc. erhalten Sie gerne im Pfarrbüro (Kath. Pfarramt St. Martin, Mo - Fr 8.30 - 12.00 Uhr, Tel. 07522 973411).

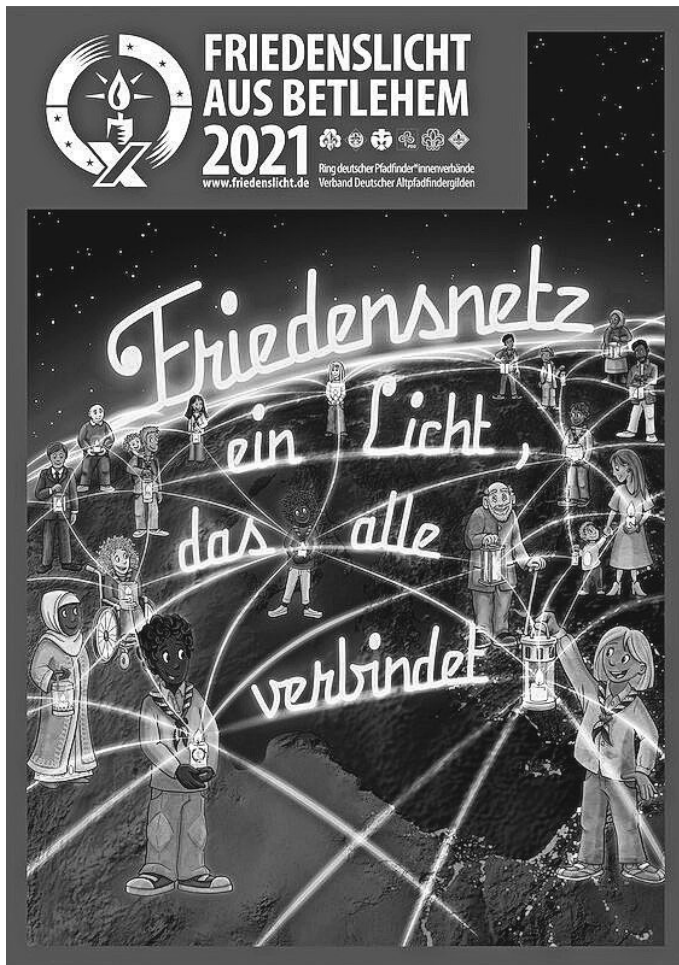
Bischof Gebhard hat die Dispens von der Sonntagspflicht bis auf Weiteres verlängert.

Ich danke allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, besonders den Ordnerinnen und Ordner, die es möglich machen, dass wir trotz der Beschränkungen schöne Gottesdienste feiern können, und ich danke allen Mitfeiernden für die bislang allermeist vorbildliche Beachtung der Regeln und für ihr Verständnis, insbesondere für die beschränkte Zahl an Plätzen und die „Maskenpflicht“.

Pfarrer Dr. Claus Blessing

**Friedenslicht aus Betlehem**

Das Friedenslicht aus Betlehem wird auch in diesem Jahr während der ganzen Weihnachtszeit an den Krippen in unseren Pfarrkirchen seinen Platz bekommen. Sie sind eingeladen, das Licht mit nach Hause zu nehmen.


EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
 Wangen im Allgäu
**Gottesdienste und Veranstaltungen****Freitag, 17. Dezember**

- 18.50 Uhr -
19.10 Uhr Wittwaiskirche Licht der Hoffnung
- Abendgebet

Samstag, 18. Dezember

- 09.30 Uhr Gemeindehaus Trauercafé (Trauerweide)
12.00 Uhr Kirche St. Martin „Mittags im Advent“
(Hönig/Berhalter/Enderwitz)
15.00 Uhr Matthäus-Ratzeberger-Stift
Jugendkrippenspiel to go (Hönig)
17.00 Uhr Friedenskirche Amtzell Adventsgottesdienst
an der Feuerschale (Rauch)
Für eine halbe Stunde dem Alltag entfliehen
18.00 Uhr Adventsandacht im Wald bei Isigatweiler
(Hönig) Parkmöglichkeit Gehöft Kaeß.
Bitte Lichtquelle und Becher mitbringen. Lieder-App
www.cantico.me
18.50 Uhr -
19.10 Uhr Wittwaiskirche Licht der Hoffnung
- Abendgebet
- Sonntag, 19. Dezember**
10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst (Hönig)

- 15.30 Uhr Stadtkirche Krippenspiel
(Sauer/Roth/Schönhaar)

Dienstag, 21. Dezember

- 18.00 Uhr Wittwaiskirche Christliche Zen-Meditation
mit Tobias Kröll

Mittwoch, 22. Dezember

- 18.50 Uhr -
19.10 Uhr Wittwaiskirche Licht der Hoffnung
- Abendgebet

Freitag, 24. Dezember, Heiligabend

- 15.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Sauer)
30 Minuten Heiligabend
15.00 Uhr Wittwaiskirche Krippenspiel Kinderkirche
(Hönig)
15.00 Uhr Fachkliniken Jugendkrippenspiel
15.00 Uhr OSK Gottesdienst im Freien (auf der Wiese)
(Rauch)
15.30 Uhr Wittwaiskirche Krippenspiel Kinder
16.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst mit Posaunenchor
(Sauer) 30 Minuten Heiligabend
17.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Sauer)
17.00 Uhr Wittwaiskirche Familiengottesdienst auf der Kreuzung,
Krippenspiel der Jugend (Hönig)
17.00 Uhr Amtzell Gottesdienst zum Heiligen Abend
(Rauch) Draußen auf dem Kirchplatz am Weihnachtsbaum,
bei schlechtem Wetter unter dem Dach vom Autohaus Wanner
18.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Sauer)
30 Minuten Heiligabend
22.00 Uhr Stadtkirche Christmette
mit Musizierkreis (Sauer)
- Samstag, 25. Dezember, Christfest**
09.15 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Hönig)
10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst (Hönig)
17.00 Uhr Friedenskirche Amtzell Gottesdienst an der Feuerschale
(Rauch)

Sonntag, 26. Dezember, 2. Christfesttag

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst
mit Abendmahl (Sauer)

Freitag, 31. Dezember, Silvester

- 16.00 Uhr St. Vinzenz Ökumenischer Gottesdienst
(Bruder Thomas/Hönig)
17.30 Uhr Friedenskirche Amtzell Gottesdienst (Hönig)
18.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Sauer)

Samstag, 01. Januar, Neujahrstag

- 17.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst Jahreslosung
(Sauer)

Sonntag, 02. Januar

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Sauer)

Donnerstag, 06. Januar, Epiphania

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Sauer)

Sonntag, 09. Januar

- 09.15 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Sauer)
10.00 Uhr Friedenskirche Amtzell Gottesdienst
(Blumenthal)
10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst (Sauer)
11.00 Uhr Gemeindehaus Kirche mit Fritz
(Roth, Schönhaar)

Vorschau:

Im Januar laden wir herzlich zu den Ökumenischen Bibelwochen 2022 ein: Wir beginnen am Mittwoch, 12. Januar 2022, 19.30 Uhr in Neuravensburg in der Grundschule (Hägmühleweg 7) in der Aula. Ökumenischer Bibelabend zu Daniel 1 mit Gemeindeferentin Verena Vey

**Aufgrund der aktuellen Situation können sich kurzfristige Änderungen ergeben.****Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage:**

www.evkirche-wangen.de

Evang. Pfarramt Stadtkirche, Pfr. Martin Sauer
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 2324 Fax: 07522 5852, martin.sauer@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais, Pfrin. Friederike Hönig
Siebenbürgenstraße 40, 88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 6210, friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Di bis Fr 8.30 - 11.30 Uhr, Do auch 14 - 16 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324 Fax: 07522 5852
gemeindebuero.wangen@elkw.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**Die Nachbarschaftshilfe trotz der Pandemie Ehrenamtliche Helfer legen Tausende Kilometer in der Region zurück**

Normalerweise zieht um diese Jahreszeit die Einsatzleiterin der Nachbarschaftshilfe (NBH) Wangen im Allgäu, Karin Kristen, Bilanz über die Tätigkeiten im Jahr. Ihr Forum ist dann die Weihnachtsfeier der 65 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auch 2021 muss auf diesen Rahmen verzichtet werden. Doch für Karin Kristen ist klar: „Die Nachbarschaftshilfe gab und gibt es trotz allem!“

Natürlich verändert die Pandemie auch die Arbeit ihrer Organisation. „Es fällt viel Nähe weg, wenn wir in die Häuser gehen“, sagt Karin Kristen. Denn Abstandhalten, Maske tragen und Hygiene sind absolut notwendig, wenn die Helferinnen und Helfer die Hilfsbedürftigen besuchen. Dasselbe gilt auch beim Erstgespräch, wenn die Einsatzleiterin vor Ort ist, um den Bedarf zu klären. „Es ist allen klar, dass wir unsere Tätigkeit nur mit dieser Vorsicht gut machen können. Dennoch ist es bedauerlich, dass die zwischenmenschlichen Kontakte auf der Strecke bleiben“, sagt sie. Nachdem es im Sommer Erleichterungen gegeben hatte und die Maskenpflicht wegfiel, musste angesichts der Lage die Rolle rückwärts gemacht werden. Während des Jahres fielen viele Fortbildungen und andere Veranstaltungen aus oder mussten verschoben werden. „Was wir sehr stark spüren, ist der Rückgang von Spenden“, sagt Kristen. Einen Grund sieht sie darin, dass es kaum Möglichkeiten gebe unter den aktuellen Umständen für sich zu werben. „Wenn man bedenkt, dass eine Stunde 12 Euro kostet und davon die Helfenden eine Aufwandsentschädigung von 8 Euro bekommen, dann bleibt für Büro, Versicherungen und andere Ausgaben nicht mehr viel übrig“, sagt sie. Alle Infos rund um die Nachbarschaftshilfe finden sich im Internet unter www.nachbarschaftshilfe-wangen.de

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH (bodo)

Fahrplan '22: Das neue Taktgefühl im Westallgäu
Frische Fahrpläne gibt es in diesem Jahr seit Sonntag, den 12. Dezember 2021. Auch einige Regionalbuslinien im Landkreis Lindau (Bodensee) wurden komplett überarbeitet und bieten künftig einen einfachen Takt und verbesserte Anschlüsse an den Zugverkehr. Die neuen Fahrpläne gibt es unter www.bodo.de sowie in einem extra aufgelegten Fahrplan-Flyer.

Mit der Elektrifizierung von Südbahn und württembergischer Allgäubahn greift ab Dezember ein Neukonzept im Schienenpersonenverkehr. Verbundweit wurden die Busfahrpläne darauf angepasst und bieten zahlreiche Neuerungen und Verbesserungen. Im Landkreis Lindau (Bodensee) wurden insbesondere die Buslinien 11 (Scheidegg - Lindenberg - Röthenbach), 12 (Scheidegg - Weiler - Röthenbach) und 13 (Hergatz - Heimenkirch - Lindenberg) neu geplant. Diese Linien bedient das Busunternehmen Regionalbus Augsburg GmbH (RBA). Fahrgäste profitieren künftig von einem einfach verständlichen Taktfahrplan. Zudem wurden die Anschlüsse auf den Zugverkehr harmonisiert.

„Fahrgäste in unserem Landkreis profitieren ab dem diesjährigen Fahrplanwechsel von deutlich vereinfachten und gut abgestimmten Busfahrplänen. Damit wird das Nahverkehrsangebot noch attraktiver und wir gehen einen wichtigen Schritt in Richtung Verkehrswende“, unterstreicht Landrat Elmar Stegmann.

Infos in Web & App Die neuen Fahrplanzeiten sind ab Anfang Dezember über die bodo FahrplanApp oder die Webseite abrufbar. Komplette Fahrplantabellen stehen ab Anfang Dezember unter bodo.de im Seitenbereich „Linien & Fahrpläne“ zur Verfügung. Dort auch mit einem individuellen Suchfilter nach einzelnen Orten, Landkreisen oder Linien. Neu in diesem Jahr: Jede Fahrplantabelle ist ergänzt um eine kompakte Infoseite, die die wesentlichen Veränderungen und Neuerungen zusammenfasst.

Landschaftserhaltungsverbandes Ravensburg (LEV)*Das Projekt Ackerblühstreifen war auch 2021 ein Erfolg***Es grünt und blüht wieder in Oberschwaben**

Auch dieses Jahr war das „Projekt Ackerblühstreifen“ ein voller Erfolg. Das Gemeinschaftsprojekt des Landschaftserhaltungsverbandes Ravensburg (LEV) und dem Bauernverband Allgäu-Oberschwaben e. V. konnte auch dieses Jahr auf ein Neues viele Insekten und Vögel erfreuen. Im 4. Jahr des Projektes haben sich wieder ca. 110 landwirtschaftliche Betriebe beteiligt und Teile ihres Ackers mit Blühstreifen versehen. Dieses Jahr kam auch neu die Fahrgassenmischung für den Obstbau hinzu. Wir danken der Kreissparkasse Ravensburg die finanzielle Unterstützung, durch die die Kosten des Saatgutes gedeckt werden können.

Inzwischen wird immer mehr mehrjähriges Saatgut verwendet. Hier bieten sich für die Insekten weitere Lebensräume zu überwintern. Nur der Betrachter von außen muss sich vielleicht noch an den Anblick gewöhnen. Einen Eindruck über das Ackerblühstreifenprojekt können Sie anhand des in diesem Jahr fertiggestellten Image-Films

(<https://www.lev-ravensburg.de/aktuelles/>) gewinnen.

Das Ackerblühstreifenprojekt wird 2022 fortgesetzt. Bis zum Ende des Jahres wird das Bestellformular auf der Homepage des Landschaftserhaltungsverbandes Ravensburg (<https://www.lev-ravensburg.de/projekte/ackerbl%C3%BChstreifenprojekt/>) erscheinen.

Für Rückfragen:

- LEV Ravensburg, 0751 859626, Frau Böhmer
- Bauernverband Allgäu-Oberschwaben Fr. Geyer-Fäßler, rosi_geyer@web.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Ab 1. Februar 2022:

SVLFG bezuschusst wieder Präventionsprodukte

Im Jahr 2022 fördert die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) wieder den Kauf ausgewähl-



ter Präventionsprodukte. Dafür stellt sie insgesamt 800.000 Euro bereit.

Einen Zuschuss zum Kauf eines Produktes erhalten Unternehmen, die in der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft versichert sind und 2021 keinen Zuschuss bekommen haben. Je Betrieb ist ein Zuschuss pro Aktion möglich. Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge der Antragseingänge.

Beginn und Ende

Die Aktion startet am 1. Februar 2022 um 12 Uhr. Neu ist eine weitere Zuschussaktion ausschließlich für Sonnenschutz- und Hitzeschutzprodukte. Diese Aktion startet am 15. März 2022 um 12 Uhr. Beide Aktionen enden, sobald die Fördersummen aufgebraucht sind, spätestens am 31. Oktober 2022.

Antrag richtig stellen

Die SVLFG berücksichtigt nur Anträge, die ab Beginn der jeweiligen Aktion eingehen. Das Produkt ist erst zu kaufen, nachdem die SVLFG die Förderzusage erteilt hat. Die Rechnung ist per Mail an praeventionszuschuesse@svlfg.de oder per Fax an 0561 785-219127 zu senden. Anschaffungen vor Erhalt der Förderzusage werden nicht bezuschusst. Die Antragsformulare stehen ab den genannten Start-Terminen im Internet zum Download bereit unter www.svlfg.de/arbeits-sicherheit-verbessern.

Verband Katholisches Landvolk

Online Elterntagung

„Glücksrezept Familienrituale“ - Tipps, die durch den Corona-Alltag helfen dazu spricht **Eva Huber**, Sozialpädagogin und Erzieherin, am **Mittwoch, 16. Februar 2022, 19:30 Uhr**
Einloggen: ab **19:15 Uhr**

Familie, Haushalt & Job unter einen Hut zu kriegen, ist in der Coronakrise für Eltern ein andauernder Jonglage-Akt. Die alte Routine gibt es nicht mehr. Doch Rituale und Strukturen verbunden mit guter Kommunikation können helfen, den Stresspegel Zuhause zu senken. In diesem Vortrag erörtern wir, was Kinder und Eltern in der Krisenzeit stark macht und welche Wege es gibt aus dem (Familien-) Stress heraus zu finden.

Herzliche Einladung an alle interessierten Eltern (Väter und Mütter), Großeltern, Pädagogen..... Auch Geschiedene bleiben Eltern!

Anmeldungen bitte bis **15.02.2022** beim:

Verband Katholisches Landvolk, 70597 Stuttgart, Email: vgl@landvolk.de

Eintritt frei.

Wer möchte kann uns eine **Spende** auf die LIGA Bank Stuttgart, IBAN: DE83 7509 0300 0006 4964 66, Verwendungszweck: „Online Elterntagung 22“ überweisen.

Regierungspräsidium Tübingen

Dr. Ottmar Röhm wurde mit Wirkung zum 1. Dezember 2021 von Regierungspräsident Klaus Tappeser zum neuen Leiter des Referats 32 „Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung“ bestellt. Für die neue Aufgabe bringt Dr. Ottmar Röhm langjährige Berufserfahrung mit.

Der Agraringenieur Dr. Ottmar Röhm ist seit Mai 2003 in der Abteilung „Landwirtschaft, Ländlicher Raum, Veterinär- und Lebensmittelwesen“ des Regierungspräsidiums Tübingen tätig, zuletzt als stellvertretender Referats- und Sachgebietsleiter des Referats „Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung“. Der 51-Jährige trat vergangene Woche nun die Nachfolge von Anita Schmitt an, die im August 2021 die Leitung der Abteilung Landwirtschaft, Ländlicher Raum, Veterinär- und Lebensmittelwesen übernommen hat.

„Es ist gut, dass wir das Referat schnell wieder mit hoher fachlicher Kompetenz besetzen können. Dr. Ottmar Röhm ist für die neue Aufgabe bestens geeignet, da er bereits über umfangreiche Erfahrungen im landwirtschaftlichen Bereich sowie auch im Zusammenhang mit dem Förderprogramm Entwicklung ländlicher Raum verfügt. Seine Kenntnisse als bisheriger stellvertretender Referatsleiter garantieren darüber hinaus eine besonders kurze Einarbeitungszeit“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser bei der Amtseinsetzung am Mittwoch, 01. Dezember 2021.

Christine Baumgart wurde mit Wirkung zum 8. Dezember 2021 von Regierungspräsident Klaus Tappeser zur neuen Leiterin des Referats 35 „Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung“ bestellt. Die Lebensmittelchemikerin Christine Baumgart ist seit Mai 2001 in der Abteilung „Landwirtschaft, Ländlicher Raum, Veterinär- und Lebensmittelwesen“ des Regierungspräsidiums Tübingen tätig, zuletzt als stellvertretende Referatsleiterin des Referats „Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung“. Die 50-Jährige übernimmt nun die Leitung, nachdem sie schon länger das Referat kommissarisch führte.

„Ich freue mich, dass wir die Referatsleitung nun wiederbesetzen können. Die damit verbundenen Aufgaben sind für Christine Baumgart nicht neu, da sie bereits seit längerem die Funktion kommissarisch wahrgenommen hatte und auf die Unterstützung der motivierten Kolleginnen und Kollegen im Referat zählen kann. Sie weiß genau, was auf Sie zukommt und ist bereit sich auch weiterhin mit ganzer Kraft für das Veterinärwesen sowie die Lebensmittelüberwachung im Regierungspräsidium einzusetzen“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser bei der Amtseinsetzung am Mittwoch, 08. Dezember 2021.

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

Meldepflicht: Arbeitgeber mit mindestens 20 Mitarbeitern müssen schwerbehinderte Menschen beschäftigen

Unternehmen müssen bis zum 31. März 2022 ihre Daten an die Arbeitsagentur melden.

Arbeitgeber mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Diese Arbeitgeber haben der Agentur für Arbeit bis spätestens 31. März 2022 ihre Beschäftigungsdaten anzuzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten geht es elektronisch.

Die Beschäftigungs- und Anzeigepflicht gilt auch für Unternehmen, die im laufenden Jahr von Kurzarbeit betroffen waren.

Kostenlose Software

Um die Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen. Diese steht auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Download“ zur Verfügung oder kann als CD-ROM unter der Rubrik „Service“ bestellt werden. Ab dem Anzeigedatum 2021 ist die elektronische Anzeige mit IW-Elan noch einfacher: Es ist keine Unterschrift und keine postalische Versendung der „Erklärung zur Vorlage bei der Agentur für Arbeit“ mehr erforderlich.

Kommen Arbeitgeber der Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine sogenannte Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird auf Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Falls eine Ausgleichsabgabe gezahlt werden muss, kann dies ebenso über die Software berechnet werden.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 07161 9770 - 333 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Konstanz-Ravensburg beantwortet.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (0 75 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Tobias Pearman
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-0
Telefax (0 71 54) 82 22-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.
Bezugsgebühr Jahresabo 29,50 Euro.



GESCHÄFTSANZEIGEN

Küchen nach Maß zum fairen Preis

**Ihr zuverlässiger Partner
seit 1985 in Weingarten**

Syrllin-Quartier (Gelände ehemals BMW)
Ravensburger Str. 56 · 88250 Weingarten
www.kuechen-passage.de
Ö-Zeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-15 Uhr



**küchen
passage**

SEIT 1985

PflegeHilfe 
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



Stundenweise
Haushaltshilfe



24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

STELLENANGEBOTE

Auch in diesen Zeiten suchen wir Verstärkung:

Zahnmed. Prophylaxeassistent/in (m/w/d) 

Zahnmed. Fachangestellte/n (m/w/d)

450-€-Basis, Teil- oder Vollzeit

Ein tolles Team freut sich auf Ihre Bewerbung.
Gute Konditionen und flexible Arbeitszeiten!
Wichtige Voraussetzung: freundlich und nett - gerne auch Wiedereinsteiger

praxis@volley-doc.de

Dr. med. dent. Burkhard Sude

Eichenstr. 2, 88099 Neukirch, T. 07528 91330

**Internationales
Tech-Niveau,
gleich bei Ihnen
um die Ecke.**



Mitarbeiter (m/w/d) Pharmazeutische Produktion

Unterstützen Sie unsere Produktionsstätten in Ravensburg Mitte (Job-ID 32786), Ravensburg Süd (34664) und Langengen (36582) bei der Herstellung teils lebenswichtiger Medikamente. Gerne auch Quereinstieg!

Laborant (m/w/d) Chemische Analytik

Führen Sie am Standort Ravensburg Freigabeprüfungen von Ausgangsstoffen und Fertigarzneimitteln mithilfe von chemischen und physikalischen Arzneibuchmethoden sowie unter Einhaltung aller regulatorischen Vorgaben durch. (Job-ID 34501)

IT-Qualitätsmanager (m/w/d) Computervalidierung

Erstellen Sie Testpläne und überprüfen Sie am Standort Ravensburg zentrale IT-Systeme und -Prozesse sowie Software- und Hardware-basierte IT-Infrastrukturkomponenten. (Job-ID 38303)

Für alle Stellenausschreibungen gilt:

Vorteile: intensive Einarbeitung, attraktive Vergütung
Eintrittsdatum: sofort bzw. nach Vereinbarung
Arbeitszeit: Vollzeit

Haben Sie Fragen an uns?

Wir sind jeden Mittwoch von 13 bis 16 Uhr unter Tel. 0751 3700-6322 für Sie erreichbar.

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns und bewerben Sie sich jetzt:
vetter-pharma.com/karriere

Vetter – für mehr Lebensqualität.



Werben mit Erfolg

VERANSTALTUNGEN



Winnetou III
Von Juli bis September 2022

Verschenke ein Abenteuer

**Gutscheine und Tickets
ab jetzt verfügbar**

www.festspiele-burgrieden.de
07392/900970